

Interview mit Landesrat Hermann Schützenhöfer 2005 – Jahr des Radsports

Herr Landesrat Schützenhöfer, 2005 wurde von Ihnen zum Jahr des Radsports ausgerufen. Wie kam es dazu?

Hermann Schützenhöfer: Zum einen bin ich passionierter Radfahrer und denke, dass Radfahren Körper und Geist gut tut. Zum anderen möchte das Sportressort als verantwortliche Stelle für die sportlichen Interessen der Steirerinnen und Steirer den Sport nicht nur verwalten, sondern auch Impulse und Initiativen für einzelne Sportarten setzen. Dieses Jahr ist der Radsport an der Reihe.

Sie sprechen von Impulsen und Initiativen. Wie werden solche Initiativen aussehen?

Hermann Schützenhöfer: Ich habe schon letztes Jahr eine Kompetenzgruppe mit Fachleuten aus dem Bereich Radsport gegründet. Das sind Radprofi Bernhard Eisel, Rupert Tschernko, der Präsident des Steirischen Radsportverbands, Jürgen Pail, der Generalsekretär der Bike-EM, und mehrere Sportbeamte vom Land, die täglich mit dem Thema Radfahren zu tun haben. Mit ihnen haben wir mehrere Projekte erarbeitet, die 2005 umgesetzt werden.

Und das sind konkret?

Hermann Schützenhöfer: Zum Beispiel zwei neue Mountainbike-Kompetenzzentren, eines im Schladming und eines in Graz bzw. Stattegg. Beide werden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Mountainbike-Instruktoren und sportmedizinische Betreuung leisten. Oder im Schulbereich: Bernhard Eisel wird durch die steirischen Schulen touren, um die jungen Leute zum Radfahren zu motivieren. Auch für Kindergärten sind Aktionen geplant, durch die die Jüngsten unter uns spielerisch aufs Rad gebracht werden.

Klingt interessant, aber hat die Steiermark punkto Radsport nicht schon genug zu bieten?

Hermann Schützenhöfer: Richtig, wir haben viel zu bieten! Ich würde sogar sagen, dass wir im Veranstaltungsbereich führend sind. Man denke da nur an das Grazer Altstadtkriterium, die Alpentour Steiermark, die Steiermarkrundfahrt oder die Weltcups in Schladming und Graz. Aber das Jahr des Radsports zielt nicht nur auf den Profi-Radfahrer ab. Die Initiativen sind für alle gedacht. Für Buben und Mädeln, Hobbysportler, Pensionisten und Pensionistinnen – einfach für jeden, dem Radfahren Spaß macht.

Wo finden die Buben und Mädeln dann also das ganze Angebot vom Radsportjahr?

Hermann Schützenhöfer: Wir haben eine eigene Homepage eingerichtet, die man unter www.jahr-des-radsports.at abrufen kann. Da sind alle Informationen zum Thema Radfahren drauf und – was mir besonders gefällt – da gibt's auch eine Menge an Tipps, über die ich selber nur so gestaunt habe. Ich kann jedem nur empfehlen, reinzuklicken.

EIN HERZ FÜR DEN SPORT



2005 – Jahr des Radsports

Die Steiermark wird gerne als das „Land des Radsports“ bezeichnet. Zu Recht, besitzt sie doch mit der Alpentour die längste durchgehend beschildderte Mountainbikestrecke der Welt.

Aber auch die Radwege entlang der großen Flüsse sind gerade für Radausflüge mit der ganzen Familie hervorragend geeignet.

Heuer ist die Steiermark wieder Austragungsort zahlreicher Top-Veranstaltungen: neben spektakulären Mountainbike-Weltcupbewerben und Radmarathons finden viele Rennen, allen voran das mittlerweile 22. Altstadtkriterium in der Grazer Innenstadt mit Stars wie Lance Armstrong und Jan Ullrich, auf steirischem Boden statt.

www.jahr-des-radsports.at



Info unter:

www.schuetzenhoefer.steiermark.at

Sportressort



Das Land
Steiermark